

PRESSEMITTEILUNG

26. März 2025



Digitale Schule der Zukunft | Fortbildung | Schule | Bildung | Lehrkräfte | Digitalisierung | TabletKlasse

Digitale Schulbildung in Bayern

Größter bayerischer Lehrerkongress zum Thema Digitalisierung am 25. März in der Realschule Gauting war ein voller Erfolg 400 Teilnehmende informierten sich über den sinnvollen Einsatz von digitalen Werkzeugen und KI im Schulunterricht

Am 25. März wurde das oberbayerische Gauting zum Nabel der Lehrkräftewelt. Rund 400 Pädagogen und Pädagoginnen aus dem gesamten Freistaat nahmen am eintägigen „DigitaleSchule.Bayern“-Fortbildungsveranstaltung an der Realschule teil.

Wie alle Bereiche der Gesellschaft ist auch die Schulbildung von der rasanten digitalen Transformation betroffen. Deren praktische Umsetzung stellt einen komplexen Prozess und hohe Anforderungen an Lehrende und Lernende dar, nicht nur beim Thema KI. Immer mehr digitale Medien und Apps zur Gestaltung des Unterrichts werden entwickelt und Tablets setzen sich als Lehr- und Lernwerkzeuge in den Klassenzimmern zunehmend durch.

Wie lassen sich diese rasanten Entwicklungen in sinnvolle Bahnen lenken? Wie zieht man einen pädagogischen Nutzen daraus und wie lässt sich der Unterricht damit modern und kreativ gestalten? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des Lehrerkongresses, den die staatliche Realschule Gauting auch dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem Bildungsdienstleister ACS Group veranstaltete. Die Teilnahme für Lehrkräfte aller Schularten an der Fortbildung war kostenlos.

Die beiden Organisatoren konnten dabei jeweils aus ihrem langjährigen Erfahrungsschatz bei der Digitalisierung schöpfen: Die Realschule an der Birkenstraße in Gauting hat als eine der ersten Schulen in Bayern bereits 2012 unter der Ägide des heutigen Schulleiters Reinhard Schlamp mit der Nutzung von Tablets im Unterricht begonnen und sehr viel Expertise zu dem Thema aufgebaut. Inzwischen hat dort jeder Schüler ein iPad.

Die ACS Group betreut seit 15 Jahren bundesweit über 3.000 Bildungseinrichtungen auf dem Weg in die Digitalisierung, mehr als 700 davon in Bayern.

Wichtigste Zielsetzungen des 2015 von den beiden Partnern ins Leben gerufenen DigitaleSchule.Bayern-Lehrerkongresses „ist der Wissenstransfer, ein reges Networking und die gegenseitige Inspiration der Lehrerinnen und Lehrer“, so Moritz Zeman, Business Manager bei der ACS Group. In zwei Workshops beleuchtete er den aktuellen Stand der digitalen Transformation bayerischer Schulen drei Jahre nach der Einführung des landesweiten Förderprojekts „Digitale Schule der Zukunft“.



Das Programm

Den Kongressauftakt um 10 Uhr bildete die spannende **Keynote von Silke Müller**. Sie ist Leiterin der mehrfach für ihre Innovationsbereitschaft ausgezeichneten Waldschule Hatten, erste Digitalbotschafterin Niedersachsens, Spiegel-Bestsellerautorin und gefragte Digitalexpertin in Politik und Medien. Ihr Thema: „Tablets, KI, Social Network, ChatGPT und Co – um was geht es eigentlich wirklich bei der Digitalisierung? Natürlich um die Kinder! – Ein Auf- und Weckruf (nicht nur) für digitale Schulentwicklungsprozesse.“

Bei den anschließenden knapp **30 Workshops** von erfahrenen Referenten und Referentinnen aus ganz Deutschland, darunter auch Lehrkräfte der Realschule Gauting, drehte sich alles darum, wie sich der Unterricht durch die Digitalisierung wirkungsvoll unterstützen lässt, um Künstliche Intelligenz, neue Lehr- und Lern-Apps, Classroom Management, zeitgemäße Leistungsmessung, neue Prüfungsformate und das im Fake-News-Zeitalter so wichtige Thema Medienkompetenz.

Bevor der Kongress gegen 17 Uhr endete, holten die Organisatoren mit **Frank Eilers** noch einen weiteren hochkarätigen Protagonisten aus der Bildungsszene auf die Bühne in der großen Aula. Eilers ist gefragter Keynote-Speaker, Podcaster und Experte für Digitalisierung, KI und die Zukunft der Arbeit. Sein Thema: „KI trifft Bildung – Mensch und Maschine im Dialog: Kann ich, will ich, mach' ich!“

Fazit

Der Lehrerkongress DigitaleSchule.Bayern an der Realschule Gauting war ein voller Erfolg. Die rund 400 Teilnehmenden lobten vor allem die hochkarätigen Keynotes und das vielfältige Workshop-Angebot. Moritz Zeman: „Besonders gefragt waren Informationen zum bayerischen Förderprogramm Digitale Schule der Zukunft, das viele Lehrkräfte bewegt. Interessenschwerpunkte lagen außerdem auf den Themen Medienkompetenz in Zeiten von KI und Fake News, Handyverbot in der Schule oder digitale Tools für ein kollaboratives Arbeiten in der Klasse. Denn der Unterricht verändert sich angesichts von Lehrkräftemangel, wachsenden Klassen und einem zunehmenden Anteil von Kindern mit nicht so guten Deutschkenntnissen.“ Für die beiden Organisatoren (Realschule Gauting und ACS Group), die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Veranstaltungsjubiläum feierten, steht fest, dass der Lehrerkongress auch 2026 stattfinden wird, denn der Wunsch der Lehrkräfte nach Präsenzfortbildungen bleibt hoch. Der Austausch zwischen Schulen mit unterschiedlichem Digitalisierungsgrad und das Networking unter Kollegen und Kolleginnen wird zudem als wertvolle Inspirationsquelle geschätzt.

Das komplette Kongressprogramm sowie die Referentenliste ist hier nochmals einsehbar: www.digitaleschule.bayern.

Fotos/Bildrechte: ACS Group

Text (Word-Format) und Fotos (300 dpi) stehen im [SharePoint](#) zum Download bereit.

Pressekontakt:

SvdH PR | Public Relations & Kommunikation

Sabine von der Heyde, Sylvia König
Drosselweg 45 | D - 85667 Oberpframmern (bei München)
Telefon: +49 (0)8093-999931-0
info@svdh-pr.de | www.svdh-pr.de

ACS Group GmbH | TabletKlasse.de

Otto-Hahn-Str. 38a | D - 85521 Ottobrunn (bei München)
www.acsgroup.de | www.tabletklasse.de

Über ACS Group GmbH

Die in Ottobrunn bei München ansässige ACS Group GmbH (Gründung 1998) hat sich auf Apple Produkte und Dienstleistungen spezialisiert. Sie ist von Apple autorisierter Service Provider, Händler sowie Education Specialist und bietet als unabhängiger Dienstleister Komplettlösungen aus einer Hand – von der IT-Strategie- und Organisationsberatung, über Machbarkeitsstudien, Konzeption, Einführung, Schulung, Support, Wartung (inklusive Reparaturen von Apple Hardware in der hauseigenen Werkstatt) und Weiterentwicklung von IT-Systemen. Seit 2010 hat die Gruppe einen Schwerpunkt auf Lösungen für den Bildungsbereich gelegt und ist dort derzeit bundesweit bei über 3.000 öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen (von Grundschule bis Universität) kompetenter Ansprechpartner für alle Themen rund um die digitale Bildung. Zum Angebotsspektrum zählen die Planung und Realisierung von ganzheitlichen Lösungen – von der ersten Ideenskizze über die Realisierung (fachlich und inhaltlich) von Schulprojekten und deren Verwaltung, bis hin zur Durchführung von Schulungen, Fortbildungen und Workshops durch zertifizierte Trainer. Übersichtliche Onlineshops für Schulen, Lehrer und Eltern bieten etwa bei der Einrichtung von elternfinanzierten iPad-Klassen die Möglichkeit der Etablierung personalisierter Webshops für Schulen.

Mit dem Pilotprojekt „Digitale Schule der Zukunft“ startete z. B. das Bayerische Kultusministerium im Schuljahr 2022/23 eine Initiative, um das Thema digitale Bildung voranzutreiben. 250 staatliche Schulen nahmen daran teil. Für das Schuljahr 2023/24 wurde auf 350 Schulen aufgestockt. Über 60 Prozent dieser Schulen vertrauen auf die ACS Group bei der Einführung elternfinanzierter Tablet-Klassen.

Weitere Informationen: www.acsgroup.de | www.tabletklasse.de | www.teacherstore.de

25-01fol